

Leben vor der zweiten Begegnung

Von Edphorse15

Kapitel 1: 5. Jahrestag

Eine neue Story. Ich liebe es, die beiden als Pärchen dastehen zu lassen ^///^
Falls ihr irgendwelche Ideen haben solltet, könnt ihr es ruhig sagen^^

Leben vor der zweiten Begegnung

Kapitel 1: Jahrestag

„Bin wieder da“; rief Kai ins Haus.

Er bekam keine Antwort, woraufhin er in die Küche sah.

„Da bist du ja. Hallo Ray.“ Sagte er und gab dem angesprochenen einen Kuss.

„Hallo Kai.“

„Was machst du da?“

„Ich sehe mir unser Fotoalbum an.“

„Fotoalbum? Das als wir noch bei den Bladebreakers waren, oder das andere?“

„Das erstere. Haben wir das andere nicht verbrannt?“

„Oh, stimmt. Schade eigentlich...“

„Ja... Wir hatten viele schöne Fotos.“

„Tja... Sag mal, was willst du heute essen?“

„Willst du etwa kochen?!“

„Ja, warum nicht?“

„Aber wir haben doch heute unseren 5. Jahrestag...“

„Ach? Der war heute?“

„Kai!“

„Sorry. Natürlich habe ich es nicht vergessen. Dann frage ich anders: Wo willst du heute essen?“ Fragte er, nachdem er Ray einen Kuss gab.

„Such dir was aus. Ich zahle dann.“

„Du möchtest zahlen?“

„Ja. Bei unserem ersten Date hast du gezahlt. Und heute bin mal wieder dran.“

„Na schön, wenn du meinst.“

10 Minuten später waren die beiden fein angezogen und gingen aus dem Haus. Kai sperrte ab.

„So, und wohin gehen wir?“

„Ich hätte mal wieder Lust auf Chinesisch.“

„Das sagst du nur, weil du mich wieder ärgern willst.“

„Nein, das nicht...“

„Und warum dann?“

„Ach na ja, ich liebe deinen Gesichtsausdruck wenn wir chinesisches Essen gehen.^^“

„Ach Kai.“ Ray ging einen Schritt näher auf Kai zu und gab ihm dann einen Kuss.

„Gehen wir?“

„Ja.“

Etwa 5 Minuten später waren sie an ihrem Lieblingschinesen angekommen. Als sie nach einem Platz fragten, wurden sie aber abgelehnt, da schon alles voll war.

„Und wo gehen wir jetzt hin?“

„Gute Frage. Dann machen wir uns eben selber was.“

„Aber Kai! Das kann doch nicht dein Ernst sein.“

„Ja aber... Fällt dir noch was ein?“

„Nein... Moment!“

„Ja?“

„Machen wir es doch so: Wir bereiten alles vor und machen dann draußen ein Picknick.“

„Ein Picknick? Am Abend?“

„Ja. Wir holen dann noch ein paar Kerzen und machen es uns unter dem Sternenhimmel gemütlich.“

„Wie kommst du nur immer auf solche Ideen?“

„Ganz einfach. Weil ich dich LIEBE. Bei dir fallen mir diese Sachen einfach ein...“

„Du bist einfach nur süß. Komm mal her.“ Kai zog ihn zu sich her und ein heißer Kuss entbrannte. Doch sie mussten schon bald aufhören, da sie nicht wollten, dass es jemand mitbekam.

Am Abend, gegen 22.00 Uhr. Ray und Kai saßen draußen auf einer Decke. Kerzen um sie herum, Sterne über und der Vollmond direkt vor ihnen.

„Kai...“ flüsterte Ray, der an Kais Schulter lehnte.

„Ray...“ Kai sah ihn sich lange an, bevor sie sich ein weiteres mal küssten.

Nachdem sie wieder voneinander ließen, flog eine Sternschnuppe an ihnen vorbei.

„Wünschst du dir was.“ Flüsterte Kai Ray zu.

Dieser blieb für etwa eine Minute still.

„Und? Was hast du dir gewünscht?“

„Eigentlich darf man das ja nicht sagen, aber da ich weiß, dass er in Erfüllung geht, kann ich es dir ja sagen.“

„Woher willst du wissen, dass er wahr wird?“

„Du wirst mich doch nie wieder alleine lassen, oder?“

„Nein. Nie wieder!“

„Siehst du. Ich habe mir gewünscht, dass ich für immer mit dir zusammen sein kann.“

„Oh Ray...“ Einen kurzen Augenblick später folgten viele leidenschaftliche Küsse. Zehn Minuten später ging den beiden aber die Puste aus und sie legten sich aneinandergeschult auf die Decke.

„Ich liebe dich...“

„Ich dich auch.“ Die beiden sahen sich noch einmal an und schiefen dann ein.